

## PRESSEINFORMATION

# Norovirus – ein Händedruck mit üblen Folgen Gesundheit und Hygiene

**Vitmo®- Brechbeutel und feuchte  
Waschhandschuhe bieten eine schnelle und  
praktische Hilfe bei Novoviren**

Ein Händedruck genügt, um das Norovirus zu übertragen.

Im Stuttgarter Marienhospital musste eine Station kurzzeitig geschlossen werden, weil sich Patienten und Personal reihenweise angesteckt hatten. Von einem der schlimmeren Jahre sprechen die Gesundheitsämter; die täglich neue Warnungen und Meldungen über Magen-Darm-Infektionen herausgeben.

Blitzschnell schlägt der Virus zu und ist fast genauso schnell wieder verschwunden. Viele Einrichtungen wie Altenheime, Kindergärten und Krankenhäuser sehen im Virus eine erhöhte Gefahr: So eine Epidemie trifft doppelt, denn sowohl die Betroffenen als auch die Beschäftigten können sich gegenseitig anstecken. Und dann wird in einer schwierigen Situation unter Umständen das Personal oder Betten knapp. „Da die Patienten isoliert werden müssen, kann es mit den Betten schon mal knapp werden“, sagt Volker Geißel, der Geschäftsführer des Diakonie-Klinikums Stuttgart.

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben:

Unser Zeichen: Dr. B

Esslingen, den 03.12.2007

( 0711 – 931 9 450

Fax Nr. 0711 – 931 9451

*Bitte bei jedem Schriftwechsel angeben*

**Brechbeutel mit  
Superabsorber**

Noroviren gelten neben Rotaviren als die häufigsten Verursacher von viralen Gastroenteritiden, also Magen-Darm-Erkrankungen. Das Norovirus, viermal kleiner als das Grippe-Virus, ist hoch infektiös. Die Übertragung der Noroviren erfolgt meist über Stuhl, Erbrochenes oder virushaltigem Aerosol, während des Erbrechens.

Begünstigt wird die Übertragung durch Händeschütteln, kontaminierten Speisen oder Getränken, kontaminierten Gegenstände wie Spielzeuge oder Türklinken.

Nach ein bis zwei Tagen hat man die Magen-Darm-Erkrankungen weitgehend überstanden und man fühlt man sich wieder wesentlich besser. Auch wenn Übelkeit und Durchfall abgeklungen sind, ist das Virus noch im Körper aktiv. Das Virus kann noch ca. zwei Wochen weitergeben werden.

Um zu verhindern, dass sich die hochinfektiösen Viren überall ausbreiten, sind besondere Schutz- und Hygienemaßnahmen erforderlich. Ärzte und Pfleger sind gehalten, Schutzkleidung sowie Mundschutz zu tragen, erkrankten Patienten werden isoliert.

Schnelle und praktische Hilfe bei Norovirenerkrankungen bietet Vitmo<sup>®</sup> mit innovativen Hygiene- und Pflegeprodukten. Die Produkte wurden in der medizinischen Notfallversorgung bei der Fußball-WM eingesetzt. Für eine präventive Hygiene bietet Vitmo<sup>®</sup> einen feuchten Waschhandschuh, einen Brechbeutel sowie eine Brechtüte mit superabsorbierenden Granulaten.

Der feuchte Vitmo<sup>®</sup>-Waschhandschuh reinigt und pflegt die Haut. Frei von Parfüm- und Duftstoffen ist er in der

praktischen Handschuhform sofort verwendbar. Er nimmt die Aerosole von Erbrochenem von der Haut auf und hilft die Reste des infektiösen Erbrochenen von der Haut zu säubern. Das Reinigen von Händen ist schnell und überall möglich, so dass der Kreislauf einer Ansteckung über das Händeschütteln unterbrochen wird.

Im Gegensatz zu einem Erbrechen in offene Nierenschalen, die insbesondere in Einrichtungen ein hohes Infektionspotential darstellen, bietet Vitmo<sup>®</sup> zwei Produkte, um beim Erbrechen das Ansteckungsrisiko durch das Einatmen von Noroviren-Aerosolen zu vermindern.

Der Vitmo<sup>®</sup> Brechbeutel sowie die Brechtüte besitzen eine robuste Hülle, um Erbrochenes schnell aufzufangen und sofort fest zu verschließen. Beide Beutel sind schnell und einfach verschließbar. Erbrochenes läuft nicht aus und infektiöse Gerüche werden unterbunden. Ein innliegendes Granulat mit Superabsorber entzieht dem Erbrochenen die Feuchtigkeit.

Der Brechbeutel mit Ring hat eine transparente helle Folie. Der Brechbeutel kann direkt im Mundbereich angesetzt werden, so dass Erbrochenes gezielt aufgenommen wird. Die Brechtüte ist in einer handlichen Pocketform gefaltet, die sehr platzsparend ist. Ein Klebestreifen verschließt fest die Brechtüte, so dass infektiöse Aerosole nicht mehr eingeatmet werden. Beide Produkte sind sehr einfach in der Anwendung sowohl für Kinder, Patienten und Senioren. Ergänzt werden die präventiven Hygieneartikel um praktische Schutzsets für Pfleger und Ärzte. Das Schutzset

besteht aus einem virendichten Overall, einer  
Vollsichtschutzbrille, hohen Überschuhen sowie einer  
Atemsschutzmaske. Dieses kompakte Schutz-Set bietet  
eine schnelle und praktische Hilfe.

Einweg-Bettsets und eine Einweg-Patientenkleidung für  
isolations- und Quarantänebereiche unterstützen die  
Hygienemaßnahmen. Durch den Verzicht von Textilien, die  
über den allgemeinen Wäschekreislauf auch immer eine  
Gefahr der Kontaminationsverschleppung darstellen,  
können infektiöse Gefahren eingedämmt und reduziert  
werden.

([www.vitmo.de](http://www.vitmo.de))

mehr Information:

Dr. Gabriele Bartel-Lingg  
- Geschäftsführerin -

Vitmo GmbH  
Seracherstraße 155  
D-73730 Esslingen am Neckar

[info@vitmo.de](mailto:info@vitmo.de)

[www.vitmo.de](http://www.vitmo.de)

Tel: 0711 - 93 19 45 - 0

Fax: 0711 - 93 19 45 - 1